

gruppe Handel der Organisationen der gewerblichen Wirtschaft. Berlin. Das Schulungsbuch für den Plakatkleber. Der Bogenanschläger wird darin angewiesen, sein Amt so gewissenhaft wie möglich, vor allem nach praktischen und ästhetischen Gesichtspunkten auszuüben. In einem solchen Schulungsbuche muß auch das scheinbar Nebensächlichste gesagt werden, denn „in der Hitze des Gefechts“ wird dann doch oft etwas vergessen, was sich später unangenehm bemerkbar machen kann. So ist denn auch dieses kleine Buch, dessen zahlreiche Werkzeichnungen und Lehrphotos den Text bildlich unterstützen, ein Helfer im Vierjahresplan.

Die deutschen Betriebe im ersten Leistungskampf. Westmarkfahrt der Alten Garde. Ostlandfahrt der Alten Garde. Verlag: Die Deutsche Arbeitsfront GmbH., Berlin. Ein großes Werk vollzieht sich im stillen: es ist der Leistungskampf der deutschen Betriebe. Imponierende Zahlen sind ein sichtbarer Beweis der Opferbereitschaft der Betriebsführer. Aber mehr noch als in Zahlen drückt sich Geist und Volksverbundenheit in den wiedergegebenen Bekenntnissen aus und in den vielen Bildern der Arbeit und der Erholung. Das tritt besonders in Erscheinung im Erinnerungsalbum „Westmarkfahrt der Alten Garde“. Das Programmheft dazu ist überdies, von dem denkwürdigen Inhalt ganz abgesehen, graphisch eine hocheffiziente Leistung. Das Album „Ostlandfahrt“ übertrifft im Bildschmuck noch „Westlandfahrt“. Schon das erste Blatt, eine Wiedergabe des bekannten Gemäldes von Elk mit den zum Aufbruch bereiten SA.-Männern, ist ein packender Auftakt. Vollendete freigraphische Blätter sind die Federzeichnungen vom Krantor in Danzig und der Marienburg (leider unsigniert). Druck und Aufteilung des Textes und der Bilder sind ebenfalls vorbildlich. Auch unter den Photos befinden sich einprägsame, groß und lebendig erfaßte Aufnahmen. Verantwortlich für den Gesamthalt: Stabsleiter Heinrich Simon. Bearbeiter: Heinrich Denckler. Photos: Fritz Bögner. Druck: Buchdruckwerkstätte GmbH., Berlin.

30 Jahre Duralumin. Dürener Metallwerke A. G., Hauptverwaltung Berlin - Borsigwalde. Kennen Sie Duralumin? Es ist das heute auch korrosionsfeste Hartaluminium, das, wie es in dieser eindrucksvollen Broschüre heißt, das Zeitalter des Leichtmetalls eröffnet. Der Umschlag der Druckschrift zeigt mehrfarbig ein alchemistisches Laboratorium mit Retorten, Mörsern, Tiergeripp und Totenbein. In Text und Abbildung verfolgen wir die spannende Entdeckungs- und Entwicklungsgeschichte des Aluminiums, von dem ersten Plättchen, das der Erfinder Friedrich Wöhler noch selber beschriftet hat, bis auf die modernen Verkehrswunder der Schnellkreuzer, Rennwagen und Flugzeuge. Den Text schrieb Ing. Alex Büttner, die graphische Gestaltung stammt von W. Heisig. Druck: Otto v. Holten, Berlin.

Doppeltonfarben. Druckfarbenfabrik Harry Köhne, Hannover. Die Mappe faßt 16 sorgfältig bedruckte Blätter, die in Schrift, Fläche und Illustration die befriedigende Wirkung der verschiedenen Doppeltonfarben aufweisen. Eine Preisliste liegt der Sendung bei.